

Vergleichsberechnung auf der Grundlage der Düsseldorfer Tabelle (DT) und der Unterhaltsrechtlichen Leitlinien der Familiensenate in Süddeutschland (SüdL)**1. Einkommensermittlung**

1.1 Einkommen des Kostenbeitragspflichtigen

| | |
|--|--------------------------|
| Nettoerwerbseinkommen | 2.340,00 € |
| | € |
| | € |
| | € |
| Sonstiges Einkommen | € |
| | € |
| Berufsbedingte Aufwendungen nach Ziff. 10.2.1 der SüdL (i. d. R. 5 % des Einkommens) | - 117,00 € |
| anrechenbares Einkommen | <u>2.223,00 €</u> |

1.2 Absetzungen nach Ziff. 10.4 der SüdL
(Schuldverpflichtungen, Betreuungskosten, usw.)

| | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| nachgewiesene Kreditverpflichtung | 255,00 € |
| | € |
| | € |
| | - 255,00 € |
| bereinigtes Einkommen | <u>1.968,00 €</u> |

2. Selbstbehalt und Unterhaltsbedarf aller Berechtigter

2.1 Selbstbehalt des Kostenbeitragspflichtigen

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| Gesamteinkommen im Sinne der SüdL | 1.968,00 € |
| abzüglich | |
| Selbstbehalt nach Ziff. 21.2 der SüdL | 1.160,00 € |
| verfügbares Einkommen | <u>808,00 €</u> |

2.2 Eingruppierung nach den Süddeutschen Leitlinien (**Minderjährige**)

Die Einsatzbeträge bemessen sich bei minderjährigen Kindern und diesen nach § 1603 Abs. 2 Satz 2 BGB gleichgestellten privilegierten Volljährigen nach der sich aus dem Einkommen zu ermittelnden Stufe der DT (Zu- oder Abschläge gem. Ziff. 11.2 der SüdL sind zu berücksichtigen).

| | |
|--|----------|
| Kind 1 (533,00 € abzügl. 109,50 € ½ Kindergeld) | 423,50 € |
| Kind 2 (455,00 € abzügl. 109,50 € ½ Kindergeld) | 345,50 € |
| Kind 3 (396,00 € abzügl. 112,50 € ½ Kindergeld) | 283,50 € |
| Kind 4 (396,00 € abzügl. 125,00 € ½ Kindergeld) | 271,00 € |

Gesamtbedarf der mindestens gleichrangig Unterhaltsberechtigten **1.323,50 €**
(weiter bei Ziff. 3.)

2.3 Eingruppierung nach den Süddeutschen Leitlinien (**Volljährige**)

Anlage 4

Die Einsatzbeträge bemessen sich bei minderjährigen Kindern und diesen nach § 1603 Abs. 2 Satz 2 BGB gleichgestellten privilegierten Volljährigen nach der sich aus dem Einkommen zu ermittelnden Stufe der DT (Zu- oder Abschläge gem. Ziff. 11.2 der SüdL sind zu berücksichtigen).

| | | |
|--|-------|----------|
| <u>Ehegatte des Kostenbeitragspflichtigen</u> | _____ | € |
| _____ | _____ | € |
| _____ | _____ | € |
| _____ | _____ | € |
| _____ | _____ | € |
| Gesamtbedarf der vorrangig Unterhaltsberechtigten | _____ | € |

3. Berechnung des angemessenen Kostenbeitrags

| | | |
|---|-------|------------------|
| verfügbares Einkommen gem. Ziff. 2.1 | _____ | 808,00 € |
| abzüglich | | |
| Gesamtbedarf der Unterhaltsberechtigten gem. Ziff. 2.2 bzw. 2.3 | _____ | 1.323,50 € |
| verbleibendes Einkommen / Fehlbetrag | _____ | -515,50 € |

Mangelfallberechnung:

3.1 Quotierung bei **Minderjährigen**

Bei den Einsatzbeträgen handelt es sich bei minderjährigen Kindern und diesen nach § 1603 Abs. 2 Satz 2 BGB gleichgestellten privilegierten Volljährigen um den **Zahlbetrag** aus der ersten Einkommensstufe der DT (Ziff. 24.1 der SüdL).

| | | |
|--|-------|-------------------|
| Kind 1 | _____ | 423,50 € |
| Kind 2 | _____ | 345,50 € |
| Kind 3 | _____ | 283,50 € |
| Kind 4 | _____ | 271,00 € |
| Gesamtbedarf der mindestens gleichrangig Unterhaltsberechtigten | _____ | 1.323,50 € |

Der Kostenbeitragspflichtige kann den Unterhaltsbedarf nur teilweise mit folgender Quote erfüllen:
(verfügbares Einkommen gem. Ziff. 2.1 x 100 : Gesamtunterhaltsbedarf gem. Ziff. 3.1)

| | Unterhaltsbedarf | | Quote | Unterhaltsanspruch |
|------------------------------------|------------------|---|--------|--------------------|
| Kind 1 | 423,50 € | x | 61,05% | 258,55 € |
| Kind 2 | 345,50 € | x | 61,05% | 210,93 € |
| Kind 3 | 283,50 € | x | 61,05% | 173,08 € |
| Kind 4 | 271,00 € | x | 61,05% | 165,45 € |
| Summe der Unterhaltsbedarfe | | | | 808,00 € |

3.2 Verteilung des verbleibenden Einkommens bei **Volljährigen**

Das verbleibende Einkommen gem. Ziff. 3. ist gleichmäßig auf 4 gleichrangig Unterhaltsberechtigte zu verteilen.

4. Ergebnis

angemessener Kostenbeitrag abgerundet 258,00 €

- Musterfall:** Kostenbeitragspflichtiger Kindesvater (KV) ; Nettoerwerbseinkommen 2.340,00 Euro, Kind 1 (16 J.) befindet sich in stationärer Heimerziehung, drei weitere Kinder Kind 2 (8 J.), Kind 3 (3 J.) und Kind 4 (1 J.) sind von ihm zu unterhalten. Berücksichtigungsfähige Kreditverpflichtung 255 Euro. Nach der Vergleichsberechnung könnte der KV zu einem Kostenbeitrag aus Einkommen in Höhe von max. 258 Euro herangezogen werden.
- Hinweis:** Nach der neuen Kostenbeitragstabelle - gültig ab 04.12.2013 - kann kein Kostenbeitrag aus Einkommen festgesetzt werden. Nach Abzug der 25% Pauschale beträgt das maßgebliche Einkommen 1.755 Euro, Einkommensgruppe 6, abzgl. 3 x 2 = 6 Stufen für die 3 Geschwisterkinder ergibt einen Kostenbeitrag aus Einkommen = Null.

In Einzelfällen werden Vergleichsberechnungen hauptsächlich nur noch für Fallkonstellationen vor dem 01.01.2014 relevant sein.